

# GEMEINDEZEITUNG

**Informationsblatt**  
für die Bevölkerung der Gemeinde  
Amtliche Mitteilung



# Wiesing

Jahrgang 4

September 2007

Folge 14

## INHALT

Der Bürgermeister .....	S. 2
Gebühren Reisepaß .....	S. 2
Notarsprechstunden .....	S. 2
Aus dem Gemeinderat.....	S. 3
Sprechtage .....	S. 3
Auszeichnung .....	S. 4
EV Leuchtwurm informiert.....	S. 4
30 Jahre Frauenrunde .....	S. 4
Müllabfuhrtermine.....	S. 5
Problemstoffsammlung.....	S. 5
Recyclinghof.....	S. 5
Volkstanzkreis Wiesing .....	S. 5
Tunnelanschlagsfeier .....	S. 6
Tischfußball.....	S. 6
Ordinationszeiten Dr. Radacher...S.	6
Veranstaltungshinweise.....	S. 7
Sommerfest FC Wiesing.....	S. 7
Impressum.....	S. 7
Volksschule Wiesing .....	S. 8
Zivilschutz-Probealarm .....	S. 9
50 Jahre WSV Wiesing.....	S. 10
Geheiratet, Verstorben, Geboren	
Gratulationen .....	S. 11
FF Wiesing informiert .....	S. 12

## Eröffnung unseres neuen Wohn- und Pflegezentrums Eben Wiesing!

**Tag der offenen Tür am 30. September 2007 um ab 10:00 Uhr**

Gesamtbaukosten: Euro 4,2 Mio.  
Baubeginn: Herbst 2006  
Fertigstellung: 30. September 2007  
33 Heimplätze

Innerhalb von 1 ½ Jahren konnte von der Planung über den Bau die Realisierung dieses Projektes gemeinsam mit der Gemeinde Eben durchgeführt werden. Mit diesem Projekt ist sichergestellt, dass die Pflege unserer älteren MitbürgerInnen auf eine zeitgemäße und langfristige Basis gestellt wird. Besonders hinweisen möchten wir auf die gute und kollegiale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eben sowie allen beteiligten Ausschussmitgliedern beider Gemeinden.



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

e-mail: [gemeinde@wiesing.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@wiesing.tirol.gv.at)

Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18

# Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



Endlich ist es soweit und so können wir am Sonntag den 30.09.2007 einen Tag der offenen Tür im neuen Wohn- und Pflegezentrum in Eben abhalten. Die ersten Bewohner werden dann bereits einen Tag später einziehen. Ich möchte nun hier persönlich all jenen danken, die sich in den Ausschüssen und im Gemeinderat beider Gemeinden so intensiv mit diesem Projekt beschäftigt haben. Hier zeigt sich wieder einmal, dass wenn alle an einem Strang ziehen, auch in relativ kurzer Zeit (1 ½ Jahre für Planung und Bau), ein auch relativ großes Projekt umgesetzt werden kann. Mit dem Bau dieses Wohn- und Pflegezentrums ist sichergestellt, dass wir eine zeitgemäße und zukunftsweisende Betreuung unserer älteren Mitbürgerinnen

und Mitbürger gewährleisten können. Auch dem zukünftigen Betreiber, der Fa. Senecura möchte ich für die Mitarbeit während der Planungs- und Bauphase recht herzlich danken und wünsche ihnen eine gute Hand bei der Führung unseres Wohn- und Pflegezentrums Eben/Wiesing. Ein weiteres Projekt konnten wir anfang September starten. Das Gemeindehaus Nr. 50 (Unterkunft der Schützenkompanie) wird in ca. 2 ½ Monaten Bauzeit auf eine zeitgemäße Weise renoviert und umgebaut. In diesem Haus befinden sich derzeit 5 Wohneinheiten, die nun auf 4 Wohneinheiten mit ca. 70 m<sup>2</sup> umgebaut werden. Dieses Haus wurde Mitte der 50iger Jahre gebaut und hat auch heute noch eine sehr gute Bausubstanz. Mit diesen neu renovierten Wohnungen können wir unseren Wiesingerinnen und Wiesingern wieder zwei Gemeindewohnungen anbieten (zwei Wohnungen sind bereits seit mehreren Jahren belegt). Die Ausschreibung für die weiteren zwei Wohnungen wird mittels Postwurf durchgeführt. In letzter Zeit wurde mir wieder zugetragen, dass Vandalenakte in verschiedenen Teilen unseres Ortsgebietes stattgefunden haben. Ich appelliere an die Vernunft vor allem unserer Jugendlichen, dass hier mit al-

ler Konsequenz (Einschaltung der Polizei) vorgegangen wird. Die anfallenden Arbeiten für den Herbst 2007 werden sich großteils auf Asphaltierungsarbeiten beschränken, damit für den Winter eine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet werden kann. Der neue Bauhof in Bradl ist für die Abwicklung und Organisation unserer Arbeiten in der Gemeinde optimal konzipiert und wird von allen Seiten gelobt. Im Gemeindezentrum werden wir im Herbst noch verschiedene Adaptierungsarbeiten im 1. Stock durchführen, wo der neue Sitzungssaal und der Proberaum für den Kirchenchor schon konkrete Formen annehmen. Ich möchte mich zum Abschluss, beim Gemeinderat, bei allen Gemeindebediensteten und bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass wir gemeinsam noch sehr viel für unsere Gemeinde umsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Bgm Aschberger Alois

## Notarsprechstunden

Die nächste Notarsprechstunde findet am Montag den 15. Oktober 2007 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing statt. Die Sprechstunde wird von Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz abgehalten. Es werden zu folgenden Themen kostenlose Auskünfte erteilt:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Die Bevölkerung wird ersucht, von diesem Bürgerservice Gebrauch zu machen. Keine Voranmeldung erforderlich.



Besuchen Sie unsere  
Homepage:  
[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)

## Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 11.07.2007

### **Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Dorf-Rofansiedlung;**

Es handelt sich um den Bereich der Gemeindestraße zwischen den Ortsteilen Dorf und Rofansiedlung, wo eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund der zahlreichen Fußgänger erforderlich geworden ist. Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, musste ein entsprechendes Gutachten von einem Verkehrstechniker angefertigt werden. Dieses Gutachten sieht im betreffenden Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h – wie im Ortsgebiet – vor.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des vorliegenden Verkehrsgutachtens einstimmig eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h zwischen den Ortsteilen Dorf und Rofansiedlung, beginnend bei den jeweiligen Ortstafeln.

### **Sanierung Dorf Nr. 50 (Metzgerhaus);**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplante Vorgangsweise zur Sanierung des Hauses Dorf Nr. 50. Es liegen zu diesem Thema bereits seit längerem Pläne vor. Die Arbeiten sollen in den Monaten Sep.-Okt. 2007 durchgeführt werden. Für die zwei Mieterinnen muß noch ein geeignetes Ausweichquartier gefunden werden. Dies wird aber rechtzeitig geklärt werden. Die Sanierung wird vorerst mit einem Zwischendarlehen finanziert werden. Allerdings kann auch mit Wohnbaufördermitteln gerechnet werden. Die Möbel der Wohnungsleute können im alten Bauhof zwischenzeitlich gelagert werden. Weiters wird auch darauf hingewiesen, unbedingt Räumlichkeiten für Fahrräder und Rodeln, etc. vorzusehen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies im Plan bereits vorgesehen ist. Zur anstehenden Sanierung wurden vom Bauausschuss auch mehrere Arbeitssitzungen abgehalten.

### **Beschluß:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sanierung des Wohnhauses Dorf Nr. 50 und betraut Baumeister Ing. Josef Kurz mit der Bauaufsicht. Weiters beschließt der Gemeinderat, dass diesbezügliche Vergaben auch durch den Gemeindevorstand durchgeführt werden können.

## Neue Gebühren für Reisepässe

Laut Verordnung des Bundesministerium für Finanzen wurden die Gebühren für Reisedokumente ab 1.7.2007 wie folgt erhöht:

**Gewöhnlicher Reisepass** 69,90 Euro (bis jetzt 69,-).

**Reisepass ohne Datenträger (Kinderpass)** 26,30 Euro (bis jetzt 26,-).

**Nachträgl. Miteintragung Kinder** 26,30 Euro (bis jetzt 26,-).

**Nachträgliche Ergänzung** 26,30 Euro (bis jetzt 26,-). **Personalausweis** 56,70 Euro (bis jetzt 56,-).

Die Expressausstellungen von Reisepässen und Kinderpässen bleiben mit 100,- Euro und 38,- Euro gleich.

## Sprechtage

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern**, Bezirkslandwirtschaftskammer Rotholz, Tel. 05244/65181. 27. September 2007 / 25. Oktober 2007 / 29. November 2007 / 20. Dezember 2007 – jeweils Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

**Pensionsversicherungsanstalt Kammer für Arbeiter und Angestellte Schwaz**, Dr. Dorrek-Straße 3, Tel. 0800/225522. 29. September 2007 / 17. Oktober 2007 / 21. November 2007 / 19. Dezember 2007 – jeweils Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft**, Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Schwaz, Bahnhofstraße 11, Tel. 0590905/3710. Um telefonische Voranmeldung unter der Nummer 0512/5341-0 wird ersucht. 10. Oktober 2007 / 14. November 2007 / 12. Dezember 2007 – jeweils Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr



## Hohe Auszeichnung für Kaspar Schreder

Im Juli fand in Rotholz die 50. Tiroler Volkstanzwoche statt. Diese Tanzwoche wurde seit 1978 (29 Jahre) von der Familie Schreder, in den letzten vier Jahren von Friedrun Schreder, organisiert und geleitet.

Kaspar Schreder ist seit 29 Jahren Obmann des Volkstanzkreises Rotholz, seit 1991 Obmann der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Tirol und seit 14 Jahren auch Tanzleiter und Obmann bei den Wiesinger Volkstänzern. Er hat sich auch Verdienste als Referent bei Volkstanz-Seminaren im In- und Ausland erworben.

Aus diesem Anlass wurde ihm Rahmen des festlichen Abschlussabends der 50. Rotholzer Tanzwoche die „Raimund-Zoder-Medaille“ verliehen. Es ist dies die höchste Auszeichnung, die die Bundesarbeitsgemeinschaft „Österreichischer Volkstanz“ zu vergeben hat.

Raimund Zoder war ein bedeutender Volkstanzforscher und hat unter anderem als Erster ein einheitliches System bei Tanzaufzeichnungen eingeführt, nach dem heute noch gearbeitet wird.



## Der EV Leuchtwurm Wiesing informiert:



Im Spieljahr 2007 war der EV-Leuchtwurm Wiesing Veranstalter der Bezirksmeisterschaft Unterland West. Auf Eis in der Kunstarena Vomp und für den Sommerbewerb auf der Anlage in Jenbach. Im Mai ging die Vereinsmeisterschaft mit 7 Mannschaften und 15 Zielbewerbsteilnehmer über die Bühne.

Beim Zielschießen siegte bei den Damen mit 279 Punkten Böck Christa und bei den Herrn Wöll Herbert mit 270 Punkten. Bei unseren Turnieren beteiligten sich 49 Mannschaften, davon 1 aus Italien und 8 aus Bayern.

Wir fahren auf über 30 Turniere und 6 Meisterschaften. Der Höhepunkt war dann die Dorfmeisterschaft mit 17 Mannschaften. Wo im Finale der WSV Wiesing Dorfmeister wurde. Den 2. Rang belegte die Mannschaft von Obmann Friedl Lederwasch, der mit einer Nachwuchs-Mannschaft antrat. Den 3. Platz erreichte die Mannschaft vom Camping Inntal. Auch die Gemeinderatsmannschaft unter der Leitung von Bürgermeister Alois Aschberger gab ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

## 30 Jahre Frauenrunde der Pfarre Wiesing

Fünf Jahre nach unserem „Silbernen Jubiläum“ möchten wir uns wieder einmal zu Wort melden: ES GIBT UNS IMMER NOCH – mit unserem „Dienst am Menschen“! Kurz gesagt, wir denken mit Briefen zu freudigen, aber auch traurigen Anlässen, mit Besuchen und kleinen Geschenken an unsere Mitmenschen. Durch viel Handarbeit und sparsames Haushalten können wir mit dem finanziellen Rest aus unserer früheren Basartätigkeit unsere Aktionen SELBST berappen. Allerdings schrumpft unsere aktive Runde, denn mit den Jahren sind auch wir „in die Jahre“ gekommen – und der angestrebte, auffrischende Generationenwechsel ist leider noch nicht geglückt. Aber auch als „mehrheitliche“ Seniorinnen versuchen wir nach Möglichkeit weiterhin ein wenig Freude zu bringen. Uns freut's!

Wir raffen uns sogar zu einem „Jubiläumsbasar“ in kleiner, bescheidener Form auf.

## Ankündigung

### Strauchschnitt:

Wie im Vorjahr wird von der Gemeinde wieder Strauchschnitt und Blumenabfall abgeholt. Termin ist Mittwoch der 10. Oktober 2007. Die Abholung erfolgt ab 7:00 Uhr. Um einigermaßen kostendeckend zu arbeiten, und um die anfallenden Deponie- und Maschinenkosten zu decken, werden folgende Abgaben fällig:

Mindestmenge/Abholung	€ 4,--
½ m <sup>3</sup>	€ 8,--
1 m <sup>3</sup>	€ 15,--

Besuchen Sie unsere  
Homepage:

[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)

## Müllabfuhrtermine

### Restmüll:

jeweils am Donnerstag 27.9.,  
11.10., 25.10., 8.11., 22.11.,  
6.12.

### Plastik:

Dienstag 2.10., Montag 29.10.,  
Dienstag 27.11.

### Biomüll:

jeweils am Freitag 21.09., 28.09.,  
05.10., 12.10., 25.10., 09.11.,  
23.11., 07.12.

### Öffnungszeiten Sammelstelle:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr  
Freitag von 13:00 – 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten

#### Kompostieranlage:

Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 17:00 Uhr  
Samstag von 8:30 – 12:00

## Problemstoffsammlung

Am Mittwoch, den 07. November 2007 findet zwischen 14:00 und 17:00 Uhr bei der Sammelstelle im Ortsteil Bradl die Problemstoffsammlung statt. Die für unsere Umwelt so wichtige und bedeutende Sondermüllsammlung gibt allen Mitbürgern die Möglichkeit, große Schäden in unserem engsten Lebensraum zu verhindern. Die Bevölkerung wird gebeten, diesen Sammeltermin unbedingt wahrzunehmen und zu beachten. Problemstoffe sind: Altöl, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Klebstoffe, Farben und Lacke, Leergebinde wie Spray- und Lackdosen, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoff- bzw. Neonröhren, Autobatterien, Druckgaspäckungen, Fotochemikalien.

## Recyclinghof

Folgende Abgaben sind bei Sperrmüll, Eisen, Altholz und Bauschutt zu entrichten:

unter ¼ m³ (Mindestabgabemenge)	€ 2,--
je ¼ m³	€ 5,--
je ½ m³	€ 10,--
je ¾ m³	€ 15,--
je 1 m³	€ 20,--

Die Mengen werden von den Recyclinghofmitarbeitern geschätzt. Der anfallende Betrag ist an Ort und Stelle sofort zu bezahlen.

### Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr



**Volkstanzkreis Wiesing** lädt ein zum **ANFÄNGERKURS:**

**Freitag, 5.10.2007**

**20.00 Uhr**

**Gemeindesaal Wiesing**

Weitere Termine werden am ersten Abend vereinbart.  
Getanzt werden Walzer, Polka, Boarische und einfache Volkstänze aus Tirol und Österreich.

Kursdauer: 8 Abende, je 2 Stunden

Kosten: € 40.- pro Person

Dieser Kurs dient in erster Linie dem Erlernen von Volkstänzen zur eigenen Unterhaltung.

Auskünfte: Kaspar Schreder 0676/6292330  
oder Monika Knapp 0650/2376968

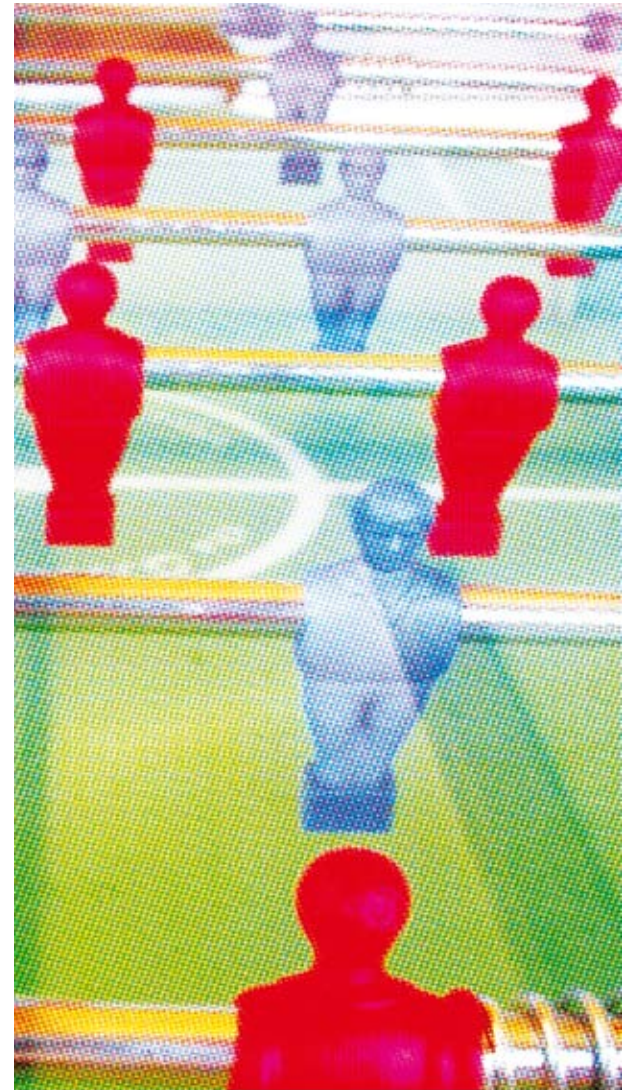


## Impressionen der Tunnelanschlagfeier am 24. Juli 2007



# 4. KULTURTRICHTER tischfuss BALL TURNIER

23.11.07 > 19.30 UHR  
GH. WALDRUH > WIESING  
MIT ANSCHLIESSENDER CORDOBA GEDÄCHTNISPARTY



ES GILT DAS KULTURTRICHTER REGELWERK > GESPIELT WIRD IN  
ZWEI MANNSCHAFTEN AB 16 JAHRE > NENNUNGSSCHLUSS BIS 20.11.07  
ANMELDUNG UNTER TEL. 0680 - 122 84 96 AB 18:00 UHR ODER  
WWW.KULTURTRICHTER.AT > NENNGELD EURO 10,00 PRO TEAM

### Ordinationszeiten Dr. Gudrun Radacher:

Montag von 08.00-12.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr  
Mittwoch u. Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von  
08.00-11.00  
und 17.00-19.00 Uhr  
Dienstag keine Ordination!  
Tel. 05244 62067

Besuchen Sie unsere  
Homepage:  
[www.wiesing.tirol.gv.at](http://www.wiesing.tirol.gv.at)



## Veranstungshinweise:

### Herbstfest und Almbtrieb am 22. September 2007:

Ab 11:00 Uhr Einzug der Bundesmusikkapelle Steinberg mit anschließendem Platzkonzert beim Musikpavillon.  
 Ab ca. 12:30 Uhr spielen am oberen Festplatz vor dem Gemeindeamt die „Wonneproppen“.  
 Ab ca. 13:00 Uhr spielen beim Musikpavillon die „Nachtig`n“ mit Willi Pfister.  
 Ab ca. 14:00 Uhr Einzug der Almkühe.

### Kleidertauschbörse für Kinderbekleidung am 9. und 10. November 2007:

Angenommen werden guterhaltene Bekleidung für Kinder von 0-15 Jahren, Kinderfahrräder und sonstige Sportgeräte, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Erstkommunionsbekleidung. – Die max. Abgabemenge beträgt 20 Stück.

#### Annahme:

Freitag, den 09. November 2007 von 18:00 – 20:00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

#### Verkauf:

Samstag, den 10. November 2007 von 9:00 – 12:00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

#### Auszahlung und Rückgabe:

Samstag den 10. November 2007 von 18:00 – 19:00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

## Sommerfest des FC Wiesing!

Am 30. Juni 2007 veranstaltete der FC Wiesing ein Kinderturnier. Später am Abend ritt Jung und Alt auf dem nicht zu zähmenden Bullen. Am 01. Juli 2007 fand das traditionelle Kleinfeldturnier statt. Bei glühender Hitze kämpften wiederum zahlreiche Teams um den Titel. Abschließend möchte sich der FC Wiesing noch bei allen Sponsoren und Wiesingern für die Unterstützung bedanken.



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Redaktion:  
 Redaktionsschluss der  
 nächsten Ausgabe:  
 Layout und Druck:

Gemeinde Wiesing  
 Bürgermeister Alois Aschberger  
 Marcus Huber

30. November 2007  
 Sterndruck Fügen

## Schulbeginn - Die Raiffeisen-Sumsi zu Besuch in der Volksschule Wiesing



Der erste Schultag der Volksschüler in Wiesing begann am 3. September 2007 mit einem Besuch der **“Raiffeisen-SUMSI“**. Diese konnte in der Volksschule für eine tolle Stimmung sorgen, da alle Schüler ein Eis von der **Raiffeisenbank Wiesing** spendiert erhielten. Auf diesem Wege wünscht die Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.



Weiters teilen wir auf diesem Wege mit, dass auch heuer wieder **die Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing alle Schüler gegen Freizeit- und Schulunfälle versichert**. Die Kosten der Raiffeisen-Schülerunfallversicherung übernimmt die Raiffeisenbank. Alle interessierten Eltern bitten wir, sich bei der Raiffeisenbank Jenbach-Wiesing zu melden.

## Innsbruck Tag der Volksschule

Am Montag, den 18. Juni 2007 fuhren die vierte Klasse, die Lehrerin und sieben Mütter in unsere Landeshauptstadt Innsbruck. Nach kurzer Fahrt auf der Autobahn kamen wir am Bergisel an. Mit der Gondel ging es hinauf auf die Schanze, wo wir einen traumhaften Blick auf Innsbruck hatten. Im Park vor dem Andreas Hofer Denkmal jausneten wir, dann lieferte uns der Busfahrer zum Flughafen. In der Abflughalle wartete schon unsere Führung. Wir sahen im Hangar sogar die Privatjets der Familie Swarovski. Auch in ein Flugzeug durften wir uns setzen, das war echt cool. Zu Mittag fuhren wir in die Innsbrucker Altstadt, wo wir bei Mc Donald´s zu Mittag aßen. Danach wanderten wir zur Annasäule und zur Triumphpforte, da sahen wir die lachende und weinende Seite des Denkmals. Dann stiegen wir die ca. 150 Stufen zum Stadtturm hinauf, das war ziemlich anstrengend, aber für die tolle Aussicht hatte es sich gelohnt. Später, als wir wieder unten waren, sahen wir das Goldene Dachl mit seinem 2657 Goldschindeln. Quer durch die Altstadt gingen wir als letztes zur Hofkirche mit der Silbernen Kapelle (auch Schwarz Mander Kirche genannt), wo wir das Grabmal von Kaiser Maximilian und die Bronzestatuen bewunderten. Bevor es wieder ab nach Wiesing ging, stärkten wir uns noch mit einem Eis.

Der Innsbruck – Tag gefiel uns sehr gut. Wir hatten einen tollen und spannenden Tag. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Begleitmüttern bedanken!!!





Zivildienst in  
ÖSTERREICH

**BM.I**   
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

## Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildienst-Probearm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probearm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probearm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probearm!**



**Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

0800/800503 oder 0512/580580

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## „50-Jahr-Jubiläum WSV-Wiesing und Saisonrückblick 2006/2007:

50 Jahre WSV-Wiesing: Im Rahmen seiner 50. Jahreshauptversammlung am 18. November 2006 lud der WSV-Wiesing zur Jubiläumsfeier seines 50jährigen Bestehens ins Gemeindezentrum Wiesing. Zuvor fand in der Pfarrkirche Wiesing anlassbezogen eine Sportlermesse statt. Obmann Christian Untermaier konnte zahlreiche Ehrengäste zum Jubiläumsfest begrüßen. So überreichten der Präsident des Tiroler Skiverbandes Mag. Reinhard Eberl ebenso wie der Bezirksreferent des ASVÖ Mag. Werner Lederwasch Ehrengeschenke an den Vorstand des WSV-Wiesing. Geladen waren auch die „Männer des ersten Stunde“ – die Gründungsmitglieder des WSV-Wiesing. Diese erhielten zum Dank und als Anerkennung für Ihre Pionierleistungen Ehrenurkunden und ein Jubiläumsgeschenk überreicht. Eine besondere Ehrung wurde den verdienten Funktionären Willi Reichart und Christian Hechenblaickner zuteil. Sie erhielten für langjährige Tätigkeit im Ausschuss des WSV-Wiesing das „Silberne Ehrenzeichen des ASVÖ“ mit Urkunde durch den Bezirksvertreter des ASVÖ Mag. Werner Lederwasch überreicht.

Für sein „Lebenswerk“ - 27 Jahre im Dienst des WSV-Wiesing - erhielt Herbert Kainer die höchste Auszeichnung des WSV-Wiesing – die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit – verliehen. Seine vorbildhafte Einstellung zu Sport und Verein, seine langjährige nordische Trainingsarbeit im Verein und im Bezirk, aber auch seine sportlichen Erfolge für den WSV-Wiesing machen ihn zu einem würdigen Träger dieser Auszeichnung.

In seinem Rückblick erinnerte Obmann Christian Untermaier an viele emotionale Highlights, außergewöhnliche Leistungen wie den Skihüttenbau, gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen in der 50jährigen Geschichte des WSV-Wiesing. Als Höhepunkt der Jubiläumsfeier wurde von Florian Christof und Christian Untermaier eine DVD mit gesammelten Fotos aus der 50jährigen Geschichte des WSV-Wiesing gestaltet und präsentiert. In einer von Obm.Stvtr. Mag. Thomas Reiter organisierten Ausstellung „Skilauf einst und jetzt“ konnte die Entwicklung des alpinen Skilaufs, im besonderen die Entwicklung des Alpinski, bewundert werden. Das Ende der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Abendessen mit den rund 200 Gästen.

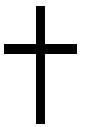




**Wir gedenken unserer Verstorbenen**

Prantl Frieda am 08.08.2007

Eller Marianna am 17.08.2007

**Geheiratet haben:**

Pircher Brigitte und Predota Reinhard am 18. August 2007

Lee Chia-Wen und Mayer Harald am 07. September 2007

Rupprechter Birgit und Hechenblaickner Mathias am 08. September 2007

**Das besondere Fest der Goldenen Hochzeit feierten**

Untermair Maria und Hermann am 10. August 2007

**GEBURTEN****19. Juni 2007 einen Matthias**

Helm Alexandra und Rahm Markus

**29. Juni 2007 einen Leo**

Wurm Doris und Wurm Gregor

**30. Juni 2007 einen Dorian**

Unterlercher Manuela und Kapusin Mario

**7. Juli 2007 einen Alexander**

Arvaniti Panoraia und Mayr Andreas

**13. Juli 2007 eine Nina**

Heim Sandra und Heim Alexander

**14. Juli 2007 eine Theresa**

Deschka Andrea und Deschka Bernhard

**23. Juli 2007 einen Michael**

Kerbl Claudia und Kerbl Wolfgang

**22. August 2007 eine Elisa**

Braunhofer Patricia und Schwarzenauer Marko

**22. August 2007 einen Florian**

Rützler Bianca und Winderl Hubert

**Die Gemeinde gratuliert!**

90. Geburtstag von Hauser Rosa am 07. August 2007



85. Geburtstag von Traar Johanna am 06. August 2007



# Freiwillige Feuerwehr WIESING

*Informiert*

## *Sicherheitstag in der Volksschule*

Am 22. Juni 2007 wurde in der Volksschule ein Tag der Sicherheit veranstaltet. Unsere Kid`s mussten sich dabei einigen besonderen Aufgaben stellen. So wurde unter anderem das richtige telefonieren mit den Notrufnummern geübt, die richtige Handhabung eines Feuerlöschers erklärt und das Verhalten bei Unfällen besprochen. Besonders Interessant war aber, die Sachen der Feuerwehr anziehen, angreifen und probieren zu können. Am Ende gab es ein Quiz und eine Vorführung von explodierenden Spraydosen und eines Fettbrandes.



Am Samstag, dem 6. Oktober 2007 wird der jährliche

### **ZIVILSCHUTZ – PROBEALARM**

zwischen 12.00 und 13.00 Uhr durchgeführt.

Die Bedeutung der Signale im Blattinneren beachten!

Das Infotelefon ist an diesem Tag von 9.00 – 15.00 Uhr besetzt.

**ACHTUNG: Keine Notrufnummern blockieren!**

***Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit***